

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 15 (1947)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Dank an Eros  
**Autor:** Poliziano, Angiolo  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-569805>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Dank an Eros*

*Dank muß ich, licht Geflügelter, Dir sagen  
für alle Pein und alle Qualen  
und bin zufrieden, Schmerzen zu ertragen.  
Ich bin zufrieden, daß ich tief gelitten  
durch Dich, o Herr, in Deinen schönen Reichen.  
Durch Deine Gnade, ohne Flehn und Bitten,  
erfuhr ich so viel Martern ohnegleichen,  
daß froh ich sie ertrug, als Zeichen,  
des Lächelns wert zu sein, das mich beglückte  
und mich ins Paradies verzückte  
aus diesem düstern Dasein voller Plagen.  
Dank muß ich, licht Geflügelter, Dir sagen.  
Ins Paradies verzückten mich die reinen  
lächelnden Augen, die ins Herz mir spähen.  
Dort seh ich Dich, beschwingter Gott, erscheinen  
und sterngekrönt in Himmelsflammen stehen.  
O Augen, feurig anzusehen,  
die mir mein altes Herz hinweggenommen —  
woher seid Ihr so hell erglommen,  
an Wert jedweden Wert zu überragen?  
Dank muß ich, licht Geflügelter, Dir sagen.*

*Angiolo Poliziano (1454—1494)*

*Uebertragen von Bruno Goetz*